

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Die Quellenlage	11
1.2 Hinweise zum Forschungsstand	13
1.3 Anliegen und Aufbau der Darstellung	24
2. Der historische Kontext: Rom und die afrikanische Christenheit um 200 .	28
3. Die Deutung der Verfolgungssituation	40
3.1 Die Geschehensebene der Verfolgung	40
3.1.1 Die Verfolgung als innerweltliche Auseinandersetzung zwischen Heiden und Christen	40
3.1.2 Die Verfolgung als Kampf zwischen dem Teufel und den „milites Christi“	58
Exkurs: Die Verfolgung als Kampf des Teufels gegen die als „milites Dei“ verstandenen Christinnen und Christen in der altkirchlichen Tradition	59
3.2 Der göttliche Zweck der Verfolgung: Die Verfolgung als Prüfung der Christinnen und Christen	76
3.3 Das Selbstverständnis der Verfolgten	84
3.3.1 Die Verfolgten als Teilhaber des Verfolgungsschicksals aller Gerechten seit Beginn der Welt	84
3.3.2 Die Verfolgten als von Gott Gerächte	88
3.4 Die Frage nach der eschatologischen Deutung des Verfolgungs- geschehens: Die Verfolgung als Zeichen des nahen Endes der Zeit ?	100
3.5 Zusammenfassung: Die Aspekte der Verfolgungsdeutung Tertullians in ihren literarischen Kontexten	106
4. Die Deutung des Martyriums	110
4.1 Terminologische Vorklärung: „confessio/confiteri/confessor“ und „martyrium/martyr“ bei Tertullian	110
4.1.1 „confessio/confiteri/confessor“	111
4.1.2 „martyrium/martyr“	116
4.2 Die Begründung des Martyriums	124

4.2.1	Das Martyrium als Erfüllung der Gehorsamspflicht gegenüber dem Willen Gottes	124
4.2.2	Das Martyrium als Akt der Nachfolge Christi	146
4.3	Das Verständnis des Wirkens Gottes im Martyrium	154
4.3.1	Der göttliche Beistand im Leiden	154
4.3.2	Die Gaben des Geistes in den Märtyrerinnen und Märtyrern	164
4.4	Die Haltung zu Flucht und Selbstausslieferung in der Verfolgung	168
	Exkurs: Flucht und Selbstausslieferung in der altkirchlichen Martyriumstheologie	169
4.5	Die Bedeutung des Martyriums für den Heilsstand der Christinnen und Christen	193
4.5.1	Das Martyrium als Weg zu himmlischem Ruhm	193
4.5.2	Das Martyrium als Mittel zur vollkommenen Sündenvergebung	209
4.5.3	Die Exklusivität des Martyriums in seiner Bedeutung für den himmlischen Ruhm der Christinnen und Christen	220
4.6	Die Bewertung des Märtyrertodes im Vergleich zum natürlichen Tod	233
4.7	Zusammenfassung: Grundzüge der theologischen Martyriumsdeutung Tertullians	239
5.	Bekenntnis und Martyrium im Rahmen der christlichen Gemeinschaft ..	251
5.1	Die Bedeutung des Martyriums für die christliche Mission	251
5.2	Die innergemeindliche Bedeutung von Bekenntnis und Martyrium	258
5.2.1	Die gemeindliche Fürsorge für die Bekennerinnen und Bekenner	259
5.2.2	Die Bewertung von Bekenntnis und Martyrium im Rahmen des Bußwesens	268
5.3	Zusammenfassung: Die Märtyrerinnen und Märtyrer und die „ecclesia“	282
6.	Zusammenfassung und Ausblick: Das Profil der Martyriumstheologie Tertullians im Vergleich zu der martyrologischen Konzeption Cyprians von Karthago – Zwei Antworten auf die Frage „Sanguinem hominis deus concupiscit?“	289
	Abkürzungsverzeichnis	316
	Quellen- und Literaturverzeichnis	320
	Register	342